

Federweißer fließt in

Radebeul. Rund 50 000 Besucher sorgen am Wochenende für verstopfte Straßen.

■ **Sandro Rahrish**

Feurige Rhythmen und südländisches Flair: Die Jungs der rumänischen Band „Fanfare Vasile Gutman“ brachten Freitagabend den Kirchplatz in Altkötzschenbroda zum Kochen. „Zur die Brassmusik viel Hüften schwingen ser“, sagte Brigitte Hoffmann aus Dresden. Wer zum Herbst- und Weinfest am Wochenende jedoch ein bisschen suchte, musste sich tapfer durch die Menschenmassen rund um den Dorfanger quälen. Rund 50 000 Besucher sorgten besonders in den Abendstunden für verstopfte Straßen.

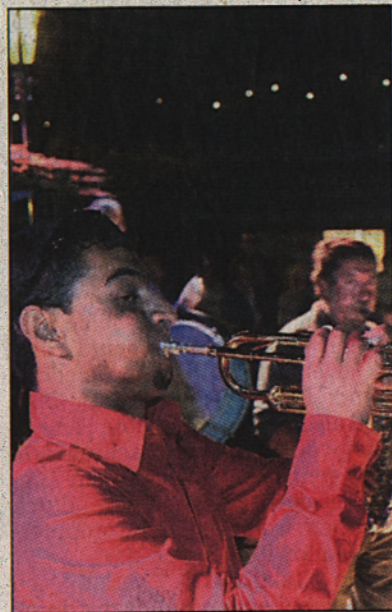
Buntes Program

Federweißer war der absolute Renner. Aber kehrten zum weilen in mehr als schmückte Keller und mütlich machte Rehberg im Hof Mutter und Tochter tem Kopfschmuck ten extra aus Berlin.



Feurige Rhythmen und südländisches Flair: Die Jungs der rumänischen Band „Fanfare Vasile Gutman“ brachten Freitagabend den Kirchplatz in Altkötzschenbroda zum Kochen. „Zum Mitsingen ist die Brassmusik viel zu schnell, zum Hüften schwingen aber umso besser“, sagte Brigitte Hoffmann aus Dresden. Wer zum 16. Radebeuler Herbst- und Weinfest am Wochenende jedoch ein besinnliches Plätzchen suchte, musste sich tapfer durch die Menschenmassen rund um den Dorfanger quälen. Rund 50 000 Besucher sorgten besonders in den Abendstunden für verstopfte Straßen.

Auch Rudolf Lange war an allen die Qualität des jungen Weines die-



An der Friedenskirche spielte die Band „Fanfare Vasile Gutman“.

SZ-Fotowett

- **Das** bunte Treiben zum Radebeuler Herbst- und Weinfest und das Internationale Wanderspieltheaterfestival bieten Fotografen ein schier unerschöpfliches Angebot interessanter Motive.
- **Die SZ-Lokalredak-**

tion in Radebeul daher in diesen Fotowettb alle Hobby-Fotografen schicken Schnappschüsse. Fest bis zum 5. vorzugsweise an sz.radebeul